

# Demminer Tennis-Senioren sind Vize-Landesmeister

Von Ralf Scheunemann

Obwohl sie ihre Wettkämpfe nicht in Demmin austragen können, haben sich die Ü70-Spieler des TC Hansestadt in dieser Tennis-Saison hervorragend geschlagen.

**DEMMIN/MALCHIN.** Vize-Meister des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind die Tennis-Oldies des TC Hansestadt Demmin. Am letzten Spieltag der MV-Oberliga Ü70 besiegte die Mannschaft den TV Blau-Weiß Karlshagen mit 4:2 und belegt damit in der Abschlusstabelle den zweiten Rang – punktgleich mit dem TC Rot-Weiß Neubrandenburg (13:1).

Die Hansestädter mussten ihr letztes Heimspiel erneut auf der Malchiner Tennisanlage austragen, da der Mannschaft auf den heimischen Tennisplätzen kein Wettkampfsport ermöglicht werde, wie es vom Verein hieß. Ungeachtet dieser erschwerten Bedingungen ist das Abschneiden der Demminer Ü70-Senioren bemerkenswert: Die Mannschaft blieb in allen Begegnungen der höchsten Spielklasse Mecklenburg-Vorpommerns ungeschlagen und repräsentierte ihre Stadt mit dem Gewinn des Vize-Landesmeistertitels hervorragend – wenngleich durchgängig auf fremder Anlage.

Dabei begann der letzte Spieltag für den Tennisclub alles andere als Erfolg versprechend: In ihren Auftaktspielen mussten Christian



Erfolgreich für den TC Hansestadt Demmin: Karl-Friedrich Wedow, Christian Ramm, Klaus Stremme, Karl-Friedrich Busch und Hans-Joachim Radohs (von links) erspielten sich im Ü70-Bereich den Vize-Landesmeistertitel.

FOTOS: RALF SCHEUNEMANN

Ramm und Karl-Friedrich Wedow gegen Hans-Jürgen Thomas und Klaus Sommer jeweils knappe 1:2-Niederlagen hinnehmen. Klaus Stremme gab gegen Ilko Saborowski keinen Satz ab, siegte mit 2:0 und auch Hans-Dieter Busch holte mit einem Zweisatzsieg gegen Alfred Stöckle den nötigen Erfolg, um in der Zwischenwertung nach Punkten mit 2:2 gleichzuziehen. Die

beiden ausstehenden Doppel entschieden über den Tages-sieg. Trotz der bereits absolvierten Einzel setzte sich das Duo Ramm/Wedow mit 2:0 gegen das Karlshagener Duo Thomas/Sommer durch und Klaus Stremme bezwang mit seinem Partner Hans-Joachim Radohs die Karlshagener Sportfreunde Saborowski/Stöckle ebenfalls mit einem Zweisatzsieg.

## Abschlusstabelle Ü70-Oberliga

1. TC Rot-Weiß Neubrandenburg
2. TC Hansestadt Demmin
3. TC Pinnow
4. TC Blau-Weiß 07 Stralsund
5. TV Blau-Weiß Karlshagen
6. TC Weiß-Rot Wismar
7. HSG Greifswald
8. TV Blau-Weiß Warnemünde II

**Kontakt zum Autor**  
red-demmin@nordkurier.de



Hans-Dieter Busch lieferte seinem Gegner einen großen Kampf im Einzel.

## FIFA-Schiri leitet Abschiedsspiel für Pentzer Langzeit-Torhüter

Von Ralf Scheunemann

Ausnahmetorhüter René Zander vom SV Traktor Pentz beendet seine aktive Laufbahn. Am Freitag erhält der Keeper sein Abschiedsspiel. Angekündigt haben sich ehemalige Weggefährten und sogar ein ehemaliger Bundesliga- und FIFA-Schiri.

**PENTZ.** Nach einer erfolgreichen Fußball-Saison inklusive Klassenerhalt in der Landesklasse steht der SV Traktor Pentz vor einer personellen Neuausrichtung: Torwart René Zander, der sich in den vergangenen 18 Jahren mit herausragenden Leistungen als Garant für die Erfolge seines Traditionsvereins erwies, beendet seine aktive Laufbahn. Zu Ehren des Ausnahmetorhüters veranstaltet der SV Traktor Pentz an diesem Freitag ein Abschiedsspiel auf seinem Sportplatz.

Ab 18 Uhr misst sich die erste Herrenmannschaft des Vereins mit einer Pentzer Traditions-Truppe. Dabei soll es zu einem Wiedersehen Zanders mit ehemaligen Weggefährten kommen. Unter anderem haben Thilo Werner, Jürgen Schülke und Danny



In seinen 18 Jahren bei Traktor Pentz prägte Torhüter Rene Zander (weißes Trikot) eine Ära entscheidend mit.

FOTO: R. SCHEUNEMANN



Markus Häcker leitet die Partie auf dem Pentzer Sportplatz.

FOTO: NK-ARCHIV

Breitsprecher ihr Mitwirken angekündigt.

Zudem soll es auch zu einem Wiedersehen mit

einem international erfahrenen Schiedsrichter kommen: Der ehemalige Bundesliga-Schiedsrichter und FIFA-Referee Markus Häcker, seit 1987 Mitglied des Vereins, lässt es sich nach Angaben des SV Traktor Pentz nicht nehmen, diese besondere Partie als Unparteiischer zu leiten.

Das Abschiedsspiel, so kündigte der Verein an, wird umrahmt von einem gemütlichen Zusammensein der Pentzer Fußballer mit ihren Fans und interessierten Gästen.

**Kontakt zum Autor**  
red-demmin@nordkurier.de

## Jarmens „Zweite“ in Personalnot

Von Ralf Scheunemann

Der Kreisliga-Siebte fährt personell gebeutelt nach Greifswald. Fraglich ist, ob am letzten Spieltag überhaupt elf Kicker auflaufen können.

**JARMEN/GREIFSWALD.** Für das letzte Saisonspiel der Vorpommern-Kreisliga Staffel II beim Tabellendritten HFC Greifswald könnten die Vor-

aussetzungen für die zweite Mannschaft des SV Blau-Weiß 21 Jarmen nicht ungünstiger sein (Samstag, 15 Uhr): Wie Trainer Jens Jäger am Mittwoch erklärte, setze sein Verein derzeit alle Hebel in Bewegung, um eine Mannschaft zusammenstellen zu können. „Die Verlegung dieses Spieltags auf Ende Juni ist für uns sehr ungünstig. Aufgrund urlaubsbedingter Ausfälle und Langzeitver-

letzungen ist es fraglich, ob elf Spieler auflaufen können“, bedauerte der Coach.

Er versicherte aber: „Trotz dieser Schwierigkeiten kommt eine Spielabsage für uns nicht in Frage. Wir stellen uns der Herausforderung und werden mit vollstem Einsatz um ein respektables Ergebnis kämpfen“, versprach Jens Jäger. Seine Mannschaft geht als Tabellensiebter in den letzten Spieltag.

## Peenetal-Derby in Görmin

Von Ralf Scheunemann

Für die Gäste aus Loitz geht es in diesem Lokal-Duell noch um den zweiten Platz in der Abschlusstabelle.

**GÖRMIN.** Der letzte Spieltag der Vorpommern-Kreisliga Staffel II hält am Sonnabend ein Derby parat: In Görmin trifft ab 15 Uhr die zweite Mannschaft des heimischen Sportvereins auf den SV Loitzer Eintracht.

Für die Abschlusstabelle hat dieses Spiel für den Gastgeber keine Bedeutung mehr: Mit aktuell acht Zählern auf dem Konto wird Görmin den achten Tabellenplatz nicht mehr verlassen können. Anders ist die Situation für den

Gast aus Loitz: Mit 31 Zählern rangiert der SV Eintracht punktgleich mit dem HFC Greifswald auf dem zweiten Tabellenplatz und möchte diese Position halten. „Wir wollen unsere gute Saison als Tabellenzweiter abschließen. Ziel ist es, die drei Punkte aus diesem Derby mitzunehmen“,

gibt Trainer Torsten Raatz die Marschroute vor. Das Hinspiel im Oktober gewann Görmin in Loitz mit 3:1. „Derbys haben immer ihr gewisses Etwas. Wir werden hoch konzentriert arbeiten müssen und unsere Chancen nicht leichtfertig vergeben dürfen“, so Raatz vor dem Duell.



Um den zweiten Platz zu halten, hofft Loitz in Görmin auf den Torinstinkt von Leon Wichmann (am Ball).

FOTO: R. SCHEUNEMANN